



projekt21plus.de – ökologische dienstleistungen
Bürger gegen Atomreaktor Garching e.V.
Die Grünen im bayerischen Landtag
Green – City e.V.
Mütter gegen Atomkraft e.V.
Umweltinstitut München e.V.
Women for a common europe

**An den
Vorsitzenden des Aufsichtsrats der HVB
Herrn Alessandro Profumo
persönliche Übergabe in München**

**Offener Brief
Münchner Umweltgruppen gegen Finanzierung nuklearer Technologie**

25.10.2006

Sehr geehrter Herr Profumo,

der Entschluss der HVB vom letzten Freitag, aus der Finanzierung des AKW Belene auszusteigen, war ein Freudentag für viele Menschen. Die HVB hat mit diesem - zwar zögerlichen - Schritt gezeigt, dass sie die Wünsche und Bedenken ihrer Kundinnen und Kunden im Fall Belene ernst nimmt.

Die Münchner Umweltgruppen, die diese Protestaktion gegen Atomfinanzierung unterstützten, begrüßen diesen Schritt und freuen sich, dass die HVB, wie viele andere Banken zuvor, nun auch erkannt hat, dass die Finanzierung von Nukleartechnologie von vielen ihrer Kundinnen und Kunden nicht geduldet wird.

Leider bleibt trotz der ganzen Freude ein fader Beigeschmack. Die HVB erklärte ergänzend zu ihrem „Ausstieg“: „Die Gruppe [HVB/Unikredit] verweist jedoch darauf, dass dieses kein grundsätzlicher Ausstieg aus der Finanzierung von Atomkraft ist.“

Damit wird eines ganz klar: Die HVB hat die Zeichen der Zeit nicht erkannt. Statt jetzt endgültig eine grundlegende Wende in der Finanzierung von Energieprojekten hin zu erneuerbaren Energien einzuschlagen, will sie weiter auf veraltete Risikotechnologie ohne Zukunft setzen.

Damit bleibt die HVB weit hinter den Banken zurück, die bereits heute erkannt haben, welche hervorragenden Renditechancen nachhaltige Energieprojekte haben.

Die unterzeichnenden Organisationen machen hiermit deutlich, dass sie im Falle erneuter Finanzierungsüberlegung im Bereich Nukleartechnologie unverzüglich ihre Kampagnenarbeit wieder aufnehmen und Kundinnen und Kunden der HVB informieren und zum Protest auffordern werden.

Der Fall Belene sollte auch der HVB gezeigt haben, dass die breite Öffentlichkeit gegen Atomkraft ist.

Wir fordern die Verantwortlichen der HVB deshalb auf: Erteilen Sie der Finanzierung der gefährlichen und unverantwortlichen Nukleartechnologie eine endgültige Absage und konzentrieren Sie sich wieder auf nachhaltige Werte.



Die Grünen
im Bayerischen
Landtag

Green City
Mehr Umweltschutz.



projekt21plus.de

